



ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

Absender:

Ratsgruppe Bürger für Hohenlimburg

Betreff:

Anfrage der Ratsgruppe Bürger für Hohenlimburg
hier: Vorfälle mit Israel-Flagge

Beratungsfolge:

10.06.2021 Haupt- und Finanzausschuss

Anfragetext:

1. Worin genau bestand die durch den Mann verursachte Störung des Dienstbetriebes?
2. Hat die Hagener Stadtverwaltung in Folge der beiden Aktionen Initiativen ergriffen, die geeignet sind, das Recht auf freie Meinungsäußerung zu fördern und die Ausübung desselben künftig besser zu schützen?
3. Wenn Ja zu 2.: Welche Maßnahmen wurden diesbezüglich ergriffen?

Kurzfassung

entfällt

Begründung

siehe Anlage



Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ keine Auswirkungen (o)



Ratsgruppe
Bürger für Hohenlimburg
Rathausstraße 11
58095 Hagen
☎ 02331 – 207 4338/4336
Fax: 02331 – 207 4335

31. Mai 2021

Herrn Oberbürgermeister
Erik O. Schulz
-HFA-
im Hause

Anfrage gemäß § 5 der Geschäftsordnung: Vorfälle mit Israel-Flagge

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Ratsgruppe Bürger für Hohenlimburg stellt die folgende Anfrage gemäß § 5 (1) der Geschäftsordnung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10. Juni 2021:

Nach dem von bundesweiter Kritik begleiteten Abhängen einer Israel-Fahne, die am 12. Mai 2021 zur Erinnerung an die Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen Israel und der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1965 von der Hager Stadtverwaltung gehisst worden war, kam es eine Woche später vor dem Hager Rathaus erneut zu einer Aktion mit Israel-Bezug. Dabei wurde ein Mann mit Israel-Fahne von Passanten verbal attackiert, von der Polizei zunächst mit einem (später wieder aufgehobenen) Platzverweis belegt und von einem Mitarbeiter der Stadt Hagen laut WP-Berichterstattung darüber aufgeklärt, dass er „den Oberbürgermeister nicht provozieren dürfe“. In der Westfalenpost findet sich im Pressebericht zum Thema folgender Vorwurf gegen den Mann: „Polizei und Stadt erklärten auf Anfrage, der Mann habe „den Dienstbetrieb gestört“.

In diesem Zusammenhang bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. Worin genau bestand die durch den Mann verursachte Störung des Dienstbetriebes?
2. Hat die Hager Stadtverwaltung in Folge der beiden Aktionen Initiativen ergriffen, die geeignet sind, das Recht auf freie Meinungsäußerung zu fördern und die Ausübung desselben künftig besser zu schützen?
3. Wenn Ja zu 2.: Welche Maßnahmen wurden diesbezüglich ergriffen?

Mit freundlichen Grüßen,

Frank Schmidt

Ratsgruppe Bürger für Hohenlimburg
Geschäftsführung: Michael Schuh, Frank Schmidt
Sprecher: Frank Schmidt

Bankverbindung
Sparkasse Hagen
Konto-Nr.: 129019224
IBAN: DE84450500010129019224
BIC: WELADE3HXXX